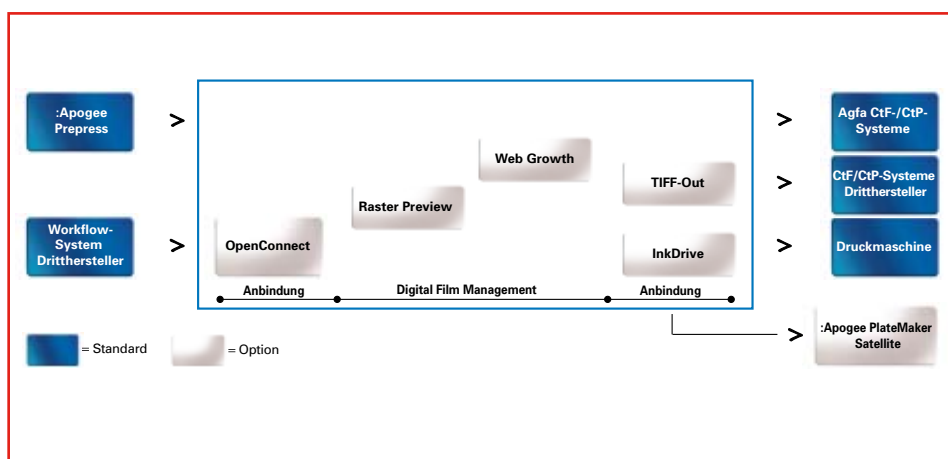


:APOGEE PREPRESS

:Apogee PlateMaker 5.0



Leistungsfähiger digitaler Leuchttisch zur Kontrolle und Automatisierung der Ausgabe

:Apogee PlateMaker ist ein eigenständiges System für die Druckplattenausgabe, das eine effiziente und unterbrechungsfreie Druckplattenproduktion garantiert. :Apogee PlateMaker speichert als Puffersystem alle von der Druckvorstufe verfügbaren ausgabefertigen Druckformen als "Digitale Filme", gibt diese auf den Ausgabegeräten aus und versorgt den Drucksaal mit Farbeinstellungsdateien. Es ist vollständig integriert in den Workflow für die Druckvorstufenproduktion, und alle für die Produktion nötigen Informationen werden basierend auf JMF mit :Apogee Prepress Systemen ausgetauscht. :Apogee PlateMaker kann Eingabedateien von mehreren Vorstufensystemen parallel empfangen und kann die Arbeitslast dynamisch auf die zur Verfügung stehenden CtP-Systeme aufteilen.

In der anwenderfreundlichen grafischen Benutzeroberfläche kann der Status aller Aufträge eingesehen werden; außerdem können hier die zeitliche Abfolge und die Prioritäten für die Ausgabe verwaltet werden. Die Druckmaschinenbediener können :Apogee PlateMaker ebenfalls benutzen, um eine beschädigte Druckplatte neu zu belichten: Eine Voransicht mit der ganzen ausgeschossenen Druckplatte und eine schnelle Suchfunktion erlauben ein schnelles Auffinden der betreffenden Druckplatte und verringern die Stillstandszeiten der Druckmaschine erheblich.



Bessere Anbindungsmöglichkeiten und Workflow-Optimierung

Weil :Apogee PlateMaker auf einer offenen Architektur basiert, lässt es sich in jedem Workflow einsetzen, um den Druckbetrieb zu optimieren. Es akzeptiert Eingaben aus Workflows von Agfa Graphics, aber auch von anderen Herstellern. Die Ausgabe kann auf zahlreichen Geräten erfolgen. Mit dem Modul „OpenConnect“ können über :Apogee PlateMaker auch Agfa CtF- und CtP-Ausgabesysteme an Workflows anderer Anbieter angebunden werden.

Unabhängig davon, ob Sie :Apogee Prepress, :Apogee Series3, eine Workflow-Lösung eines anderen Herstellers benutzen oder eine RIP-Lösung einsetzen, lässt :Apogee PlateMaker Sie und Ihr System produktiver arbeiten. Die Funktion von :Apogee PlateMaker für den automatischen Lastausgleich sorgt außerdem für ein reibungsloses und effizientes Arbeiten. Sie analysiert automatisch die vorliegende Arbeitsbelastung und verteilt sie auf die entsprechenden Ausgabesysteme, um Ihre Produktivität bei der Ausgabe jederzeit zu optimieren.

Besseres Management von Belichtern und Digitalem Film

:Apogee PlateMaker überwacht die CtP-Systeme und gestattet eine Umleitung der Ausgabe auf andere Belichter. Wenn ein Belichtungssystem nicht verfügbar ist, kann stattdessen ein alternatives System benutzt werden, ohne dass ein erneutes Rendern der Aufträge nötig ist. Die Prioritäten können individuell für die jeweiligen Aufträge festgelegt und bei Bedarf auch geändert werden. Ganze Gruppen von Aufträgen lassen sich vorbereiten, um sie in einer späteren Arbeitsschicht auszugeben.



Integration mit Druckmaschinen

Weil der Workflow nicht mit der Ausbelichtung von Druckplatten endet, automatisiert :Apogee PlateMaker die Produktion noch weiter bis zur Integration der Druckmaschine mit Hilfe von CIP3/CIP4-Funktionen. Die InkDrive-Anbindung für :Apogee PlateMaker ermöglicht die automatische Erstellung von Farbzonenvoreinstellungsdateien für eine Reihe von Druckmaschinen. Mit Druckmaschinenprofilen können Sie die Spezifikationen für häufig benutzte Druckmaschinen und Druckmaschinen-Steuerungssoftware aufeinander abstimmen, um den Verbrauch an Druckfarben zu senken, den Makulaturanfall zu verringern und die Zeit bis zum Erstbogen zu verkürzen.



Ausgleich der Papierdehnung

Registerfehler im Druck können mehrere Ursachen haben. Eine davon ist die Dehnung des Papiers beim Druck. Die Kombination aus Papier, Druckfarbe und Saugfähigkeit, Zustand der Gummitücher, Art der verwendeten Druckmaschine und die beim Druck auf das Papier einwirkende Spannung und Druckbeanspruchung haben einen großen Einfluss auf das Endergebnis. Viele Druckmaschinen sind mit entsprechenden Vorkehrungen zum Ausgleich der Dehnung der Papierbahn versehen, aber oft reichen die angewandten Korrekturen nicht aus oder es kann keine Korrektur vorgenommen werden. :Apogee PlateMaker kann dieses Problem durch vorherigen Ausgleich eventueller Registerfehler auf der Ebene des „Digitalen Film“ lösen. Mit der von Agfa Graphics patentierten Funktion des „digital dot etching“ und der einzigartigen „Web Growth“-Funktion kann der Anwender mit Hilfe von Bahnzuwachs-Ausgleichsprofilen unterschiedlich starke Korrekturen in verschiedenen Bereichen definieren. Diese Profile enthalten die Merkmale des Bahnzuwachses für verschiedene Druckmaschinen und/oder Bedruckstoffe. :Apogee PlateMaker wendet diese Korrekturen nicht auf dem originalen „Digitalen Film“ an, sondern erst „on the fly“ bei der Ausgabe auf den Platten- oder Filmbelichter. Die Option „Web Growth“ für :Apogee PlateMaker kann auf jede (importierte) Datei angewendet werden. Dabei behalten die Anwender die Flexibilität, die Ausgabe auf alle Ausgabegeräte umzuleiten, ohne Beeinträchtigung für Voransichten oder Proof-Ausgabe.

„Plate Pairing“ und „Dual Plate Loading“ für höhere Produktivität und Effizienz

Die Funktion „Dual Plate Loading“ von :Apogee PlateMaker funktioniert mit speziellen Modellen des Plattenbelichters :Avalon N von Agfa Graphics und ermöglicht das Einlegen und Belichten von zwei Druckplatten seitlich nebeneinander in einem Arbeitsgang. Für ein Maximum an Durchsatz und Effizienz bei der Ausgabe werden sowohl Konfigurationen mit manuellem Einlegen als auch mit automatischen Einlegesystemen unterstützt.

Sonstige Merkmale und Vorteile

Automatischer Lastausgleich für Film- oder Plattenbelichter: Mit :Apogee PlateMaker-Satelliten können mehrere identische Ausgabesysteme angesteuert und für den automatischen dynamischen Lastausgleich sowie die kurzfristige Änderung des Ausgabeziels konfiguriert werden. Damit lässt sich die Produktivität der Belichter jederzeit optimieren.

Belichter- und Druckdateimanagement: In :Apogee PlateMaker werden die verfügbaren Materialien kontrolliert, so dass eine Umleitung von Aufträgen auf andere Belichtungssysteme oder Materialien jederzeit möglich ist. Ganze Gruppen von Aufträgen können zur Ausgabe während einer zweiten oder dritten Arbeitsschicht vorbereitet werden. Die separate Auflistung bereits ausgegebener Platten hilft, dass eine Datei für die erneute Belichtung bei Bedarf schnell gefunden werden kann.

Direkte Unterstützung für die Neubelichtung von Druckplatten: Wenn eine Druckplatte verloren geht, beschädigt wird oder abgenutzt ist, kann der entsprechende „Digitale Film“ über die komfortable Benutzeroberfläche von :Apogee PlateMaker problemlos lokalisiert werden, um schnellstmöglich eine neue Druckplatte herzustellen.

Kontrolle des Druckplattenverbrauchs: Wenn :Apogee PlateMaker mit einem JDF/JMF-fähigen :Apogee Prepress-System wie :Apogee Manage oder :Apogee Automate integriert ist, kann es die Anzahl der belichteten Druckplatten verfolgen und melden. Diese wichtigen Informationen können für Statusmeldungen und Kalkulationszwecke an JDF-fähige MIS-Systeme übermittelt werden.



:APOGEE PREPRESS

:Apogee PlateMaker 5.0



Optionen zur Optimierung der Qualität und Anbindungsmöglichkeiten

:Apogee PlateMaker

Optionen

Digital Film Management

Jobkontrolle und Jobmanagement	•
Digital Film Management mit schneller Neubelichtung von Druckplatten	•
Raster Preview	0
Web Growth – Ausgleich für die Papierdehnung auf Rollenoffsetdruckmaschinen	0
Dual Plate – Belichten von zwei Druckplatten seitlich nebeneinander (nur für Agfa CtP-Systeme, die diese Funktion unterstützen)	•

Systemanbindung / Anschlussmöglichkeiten

Anbindung für CtP-Systeme von Agfa	•
OpenConnect – Übernahme von gerasterten DCS- und 1-Bit-TIFF-Dateien	0
InkDrive – automatische Erzeugung von CIP3- oder CIP4- PPF-Farbzoneneinstellungen	0
Anbindung für CtF/CtP-Systeme anderer Hersteller	0

Qualität und Produktivität

Zusätzliche Ausgabemöglichkeiten	0
----------------------------------	---

• = Standard

0 = Option

Für eine vollständige Liste der möglichen Optionen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Agfa Graphics-Vertriebsbeauftragten in Ihrem Land.